

- 29) **Die Feier des Frohnleichnamsfestes in Hochamt und Procession.** Von Engelbert Fischer, Dechant. 3. Auflage. Stoizendorf bei Eggenburg 1887. (Im Selbstverlage des Verfassers). Druck von W. Rnth in Waidhofen an der Thaya. 12°. 138 Seiten. Preis 30 kr. = 60 Pf.

Das Büchlein bringt im ersten Capitel (30 S.) einen populär gehaltenen Unterricht über die Geschichte und Bedeutung des heiligen Frohnleichnamsfestes. Der Inhalt ist gut ausgewählt und zutreffend; dagegen bleibt der Satz Seite 20 „Leider ist die Zahl der erwachsenen Weltleute, die sich betend der Procession anschließen, ganz gering u.“ nur wahr, wenn demselben der beschränkende Zusatz „an einigen Orten“ beigelegt wird. In den beiden folgenden Capiteln wird der Text der liturgischen Gebete und Gesänge (lateinisch und deutsch) mitgetheilt, welche bei der Feier des Hochamtes und der Procession am Frohnleichnamstage gebräuchlich sind. Es setzt somit das praktisch eingerichtete Büchlein das christliche Volk in den Stand, an der Feier des schönen Frohnleichnamsfestes mit Verständniß und Andacht lebendigen und frommen Antheil zu nehmen.

Darfeld.

Dr. Samjon.

- 30) **Der Ablass.** Ein praktischer Beitrag zur Gewinnung desselben für das christliche Volk. **Zweite Auflage.** Innsbruck. Rauch's Verlag. 1886. 176 S. Klein 8°. Preis 60 Pf. = 30 kr.

Die neue Auflage dieser brauchbaren und lehrreichen Schrift ist nach der von der heil. Congregation der Ablässe approbirten achten Auflage des Werkes von Pater Schneider über die Ablässe revidirt und erweitert worden. Neu aufgenommen ist die Darstellung über die „Erzbruderschaft zur immerwährenden Anbetung des heiligen Geistes“ und über den „Verein zur immerwährenden Verehrung des hl. Josef“. Die Ablässe des III. Ordens sind nach der neuesten Constitution Leo's XIII. verzeichnet. Im 4. Capitel sind einige praktische Zusätze zu den Ablasskalendern beigelegt, so z. B. für den Krankenbesuch, so daß man leicht nachsehen kann, wie derselbe zur Gewinnung der Bruderschafts-Ablässe stattzufinden hat. Ein willkommener Beitrag ist auch der Unterricht über den an Ablässen und Gnaden so reich ausgestatteten Ingolstädter Marianischen Meßbund. Auch in dieser neuen Auflage ist der Verfasser mit Erfolg bestrebt gewesen, daß seine Schrift sich durch kurze und leicht faßliche, populäre Sprache empfehle, um dem christlichen Volke den heilsamen Gebrauch der Ablässe zu erleichtern.

Darfeld.

Vicar Dr. Samjon.

- 31) **Lebensgeschichte des heil. Stanislaus Kostka** aus der Gesellschaft Jesu von F. Zenner, neu herausgegeben und mit Zusätzen vermehrt von J. Kurz, Pfarrer der Kirche am Hof in Wien. 5. Auflage. 1887. Wien, Rienhart. Preis M. 1.60 = 80 kr.

Das Büchlein, in klein 8° zu 96 Seiten, hat insbesondere für unser Volk deswegen Interesse, weil der vierjährige Aufenthalt des Heiligen

in Wien in dessen wunderbaren und erbauenden Thatfachen am sorgfältigsten geschildert ist, ja (was man anderwärts vermissen wird) die vier sehr genauen Abbildungen des St. Stanislaus-Hauses (jetzt Pfarrhof obgenannter Kirche), des Sacellum (Wohnzimmer des Heiligen), sowie des jetzigen und früheren Altarbildes beigegeben sind. Von Seite 47—96 finden sich passende Andachten zum Heiligen.

Freinberg (Rinz).

Professor P. Georg Kolb, S. J.

32) **Grundzüge der christlichen Vollkommenheit** von Antonio Rosmini. Uebersetzt von D. v. D. 80 Seiten in 16°. München bei Stahl sen. 1887. Preis M. —.60 = 38 fr.

Diese kleine Schrift enthält des Guten sehr viel und kann darum wohl empfohlen werden, wenn sie auch eine „Nachfolge Christi“ nicht zu ersetzen vermag, und da und dort der Gedanke etwas genauer hätte ausgedrückt werden können, um nicht mißverstanden zu werden. Nach einer Einleitung über das vollkommene Leben im Allgemeinen stellt der Verfasser sechs Grundregeln auf, nämlich daß der Mensch in allem nur das Wohlgefallen Gottes suchen, daß er alle seine Gedanken und Handlungen der Verherrlichung der Kirche Christi weihen, daß er bei Allem, was geschieht, vollkommen ruhig bleiben, sich ganz der göttlichen Vorsehung überlassen, seiner eigenen Nichtigkeit sich bewußt werden und in Allem mit Einsicht und Verständniß handeln soll. Diese Grundregeln werden dann in dem Schriftchen des Weiteren entwickelt.

Klagenfurt.

P. Andreas Kobler, S. J.

Director des f. b. Priester-Seminars.

33) **Der Prediger und Katechet.** Eine praktische katholische Monatschrift. 37. Jahrgang. Regensburg 1887. Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz. Preis pro Jahrgang M. 5.75 = fl. 3.57.

Die Hefte für August bis November schließen sich bestens ihren Vorgängern an. Willkommen sind besonders die Predigten auf den Portiuncula-Ablass, auf das Fest des heil. Erzengels Michael, zur Fahnenweihe eines Veteranen-Vereines und die liturgischen über Kanzel, Taufstein, Beicht- und Kirchenstühle und Bilder.

Wien (St. Elisabeth).

Kirchendirector Heinrich von Hurter.

34) **Das Buch der Hoffnung.** Von B. Marchal. Dritte Auflage. Preis M. 1.60 = fl. 1. —. X, 372. Regensburg bei Fr. Pustet.

Vorliegendes Werk hat ausschließlich das menschliche Elend, die christliche Hoffnung, welche es mildert, und die Hilfe, welche die Religion bietet, zu seinem Thema erwählt. Als Leitstern in der glücklichen Behandlung seines Thema dienen dem Verfasser die drei Kreuze auf Golgatha. Das Kreuz des göttlichen Erlösers ist die Ursache aller Hoffnung, das Kreuz des bußfertigen Räubers dient als Beweis der herrlichen Früchte derselben,